

23.12.2025 um 05:20 Uhr

**hr1 ZUSPRUCH**



Ein Beitrag von

**Verena Maria Kitz,**

Katholische Pastoralreferentin in St. Michael, Zentrum für Trauerseelsorge, Frankfurt

## Weihnachten am Briefkasten

Ja, es ist auch in diesem Jahr wieder dasselbe, ich lerne es nicht! Ich bin mit meiner Weihnachtspost wieder auf den letzten Drücker. Und das, obwohl es ja keine Überraschung ist, dass morgen Heilig Abend ist. Morgen wird zum letzten Mal die Post vor Weihnachten ausgeliefert, die sollte also schon längst im Briefkasten gelandet sein.

### **Ab aufs Fahrrad, bevor die letzte Leerung stattfindet**

Vorletztes Jahr war der 23. Dezember ausgerechnet noch ein Sonntag! Da wurde der Briefkasten in meiner Nähe gar nicht geleert. Also habe ich geschaut: Wo ist ein Briefkasten mit Sonntagsleerung in erreichbarer Nähe? Und wann wird er geleert? Auch dafür war ich schon knapp und habe in Windeseile meine letzte Post fertig gemacht. Ab aufs Fahrrad, denn es war wirklich nicht mehr viel Zeit bis zur Leerung.

### **Dort versammelten sich viele Last-minute-Briefschreiber**

Ich kam ziemlich außer Puste um eine Minute vor dem Leerungstermin am Briefkasten an - und war total erleichtert. Da war eine ganze Gruppe von Last-minute-Briefschreibern versammelt. Einige waren noch am Schreiben der letzten Briefe, notdürftig auf den Knien. Eine hat gerade ihre Briefumschläge zugeklebt; und ein ganz großzügiger Leidensgenosse hatte sogar noch Briefmarken anzubieten. Das war wiederum die Rettung für die junge Frau, die gerade hektisch versucht hatte, am Automaten ihre letzte fehlende Briefmarke zu kaufen. Der war nämlich defekt. Der freundliche Herr hat ihr dann die Briefmarke mit einem Lächeln geschenkt und gesagt: Weil doch morgen Weihnachten ist.

## **Auch anderen liegt daran, ihre Liebe mitzuteilen**

Es war eine total schöne Stimmung da am Briefkasten – und für mich war es da schon ein bisschen Weihnachten. Nicht nur, dass nach ein paar Minuten wirklich das Postauto kam und ich wusste: Meine Post kommt noch gut auf den Weg. Sondern auch, weil ich gespürt habe: Auch anderen liegt sehr daran, ihre Liebe mitzuteilen, schriftlich, in ihrer Weihnachtspost, aber auch in einem Lächeln oder einer Last-minute-Briefmarke. Da fängt für mich Weihnachten an: wenn Liebe und Verbindung konkret werden. So wie Gott das macht: Gott wird in Jesus Mensch, lässt seine Liebe greifbar werden in dem kleinen Kind. Und manchmal zeigt sich diese Liebe einfach auch am Briefkasten.